

[Download ebook] Der Untergang der Hlle

Der Untergang der Hlle

Von Jeffrey Thomas

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #154646 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-09Erscheinungsdatum:
2013-08-09File Name: B00EFZU3X0 | File size: 71.Mb

Von Jeffrey Thomas : Der Untergang der Hlle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Untergang der Hlle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geht so!
Von McDuncanNach "Tagebuch aus der Hlle" (Tagebuch aus der Hlle: Fantastischer Thriller) prsntiert Autor Thomas hier ein weiteres Werk aus den Tiefen der Unterwelt.Zur Story will ich nicht viel sagen, da die

Kurzbeschreibung von hier schon etliche Informationen liefert. Die Erde ist nach einem Atomkrieg zerstört, auch die Hülle besteht nur noch aus Ruinen und der "Schöpfer" hat sich aus lauter Verzweiflung über das völlige Milingen seiner göttlichen Pläne offenbar das Leben genommen (!?). Mitten in diesem allumfassenden Chaos erwacht nach jahrelanger Folter die Protagonistin Vee und versucht, sich einerseits ein Bild ihrer Situation zu machen und zum anderen einen Ausweg aus der Hülle zu finden. Ohne Frage ist das vom Autor entwickelte Szenario der zerstörten Hülle eine interessante Umgebung, aber angesichts des Vorromans auch nicht mehr sonderlich neu. Hier und da blitzt mal eine innovative und auch schräge Idee auf, aber in meinen Augen wird daraus zu wenig gemacht und so bleibt das Ganze eher durchschnittlich. Die zentrale Story, also der Weg Vees vom untersten Stockwerk bis nach oben, plätschert vor sich hin und bietet in meinen Augen einen nur migen Spannungsbogen. So wird z.B. einerseits lang und breit beschrieben, wie die Hauptfigur durch irgendwelche Rohre und Kanäle kriecht, andererseits wird ihre Reise durch den gefährlichsten Teil der Hülle in einer Art schnellen Vorlauf auf nur wenige Seiten verkürzt. Aufgrund einer anderen Rezension hatte ich große Erwartungen, was ihren Begleiter in Form des dämonischen Knochengewehrs angeht ("heimlicher Held"), aber offenbar sind die Geschmäcker hier sehr verschieden. Die Idee ist ganz nett, aber der Verfasser möge es mir nachsehen, dass ich mich seiner Bewertung nicht anschließen mag. Losgelöst von den inhaltlichen Aspekten schreibt der Autor in einem klaren und angenehmen Erzählstil. Fazit: Vermutlich waren meine Erwartungen angesichts des ersten Romans zu hoch, so dass die Enttäuschung berwiegt. "Der Untergang der Hülle" präsentiert solide Unterhaltung vor dem Hintergrund einer ziemlich verrückten Kulisse. Nach meinem Dafürhalten hätte man daraus aber deutlich mehr machen können. So bleibt es im Ergebnis bei 3 Sternen. 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschung macht sich breit. Von Elektrosturm Auch ich hatte mir nach dem "Tagebuch aus der Hülle" dieses Buch als e-book beigeholt. Leider wurde ich doch sehr enttäuscht, da es in 80% des Buches nur um detaillierte und sich wiederholende Beschreibungen, einer Reise durch die eingestürzte und teils verschüttete Unterwelt geht. Nach der einhundertsten Wegbeschreibung, wie sich die Protagonisten ihren Weg durch die versperrten Trümmer und Engpässe bahnt, warten man immer gespannter auf einen Höhepunkt der Story. Und vor allem einen Sinn des Ganzen. Dieser stellt sich dann auch am Ende ein. Aber bei mir nicht wirklich, da ich das Ende für völlig misslungen halte und somit das ganze langatmige Buch auch. Fazit: Nach einem wirklich guten Vorgängerbuch, ist dieses Nachfolgewerk mehr als dürftig und mit sehr wenig "Ballast" bzw. Inhalt versehen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reise in eine apokalyptische, dystopische Welt. Von Filmgesprächen Vee erwacht nach einem über hundert Jahre währenden Schlaf und findet sich nackt in einem Steinblock eingemauert. Es dauert nicht lange und sie stellt mit Hilfe eines sprechenden Knochengewehrs fest, dass sie sich in der Hülle befindet und in einen Krieg zwischen Engeln und Dämonen verwickelt ist. Auch ihr Vater scheint bei dieser hüllischen Auseinandersetzung die Hände mit im Spiel zu haben. Vee macht sich auf den Weg durch eine apokalyptische Welt, um das Geheimnis ihrer Identität zu ergründen. * Wie schon in Tagebuch aus der Hülle findet die Handlung des vorliegenden Romans ebenfalls in einer apokalyptischen Hülle statt, die Jeffrey Thomas sehr bildreich darstellt. Da fühlt man sich schon manchmal an die visionären Welten eines Clive Barker erinnert, wobei der Schreibstil von Thomas leider die Qualitäten Barkers nicht erreicht. Vor allem der Anfang von Der Untergang der Hülle macht richtig Spaß, weil man mit der Protagonistin mittrifft, wo und warum sie sich in einer derart prekären Lage befindet. Auch die Idee der sprechenden, manchmal etwas vorlauten Schusswaffe aus Knochen hat mir gefallen, wenngleich gegen Ende der Geschichte so manch dummer Spruch aus dem Gewehrmund kommt, den Thomas wohl besser hätte weggelassen. Aber da sind die Geschmäcker ja verschieden und ich kann mir durchaus vorstellen, dass gerade diese lustigen Einschübe manch einem Leser ein Grinsen auf die Mundwinkel zaubern. Mir persönlich wäre eine dramatischere und weniger kabarettistische Vorgehensweise lieber gewesen. Die Welt, die Jeffrey Thomas in seinem neuen Roman beschreibt, ist, wie gesagt, sehr bildreich geschildert und lässt einen live dabei sein. Tagebuch aus der Hülle war aber aus meiner Sicht realistischer (und dadurch auch besser) und vor allem, viel blasphemischer. Da haben mir die vielen kirchenfeindlichen Anspielungen weitaus besser gefallen, als im vorliegenden Buch. Leider entgleitet Thomas zum Ende des Romans die sprachliche Gewandtheit und oft kam es mir vor, als lese ich ein John Sinclair-Romanheft. Da waren mir ein paar Passagen leider zu platt und einfach gestrickt. Insgesamt macht aber auch der zweite Ausflug in Jeffrey Thomas Hülle wieder ungemein Spaß. Vor allem die Zusatzgeschichte Die verlorene Familie (ein Bonus wie auf einer DVD oder BluRay) hat mir so richtig gut gefallen. Toll, dass der Festa-Verlag dieses Schmankerl in der deutschen Ausgabe mit veröffentlicht hat. Das Cover ist, wie beim Festa-Verlag gewohnt, enorm ansprechend und optimal gestaltet. Der Festa-Verlag ist einer der wenigen Verlage, bei denen ich die Bücher alleine schon wegen der Cover mag. Die sind einfach absolute Eye-Catcher. ;-)* Fazit: Jeffrey Thomas zweiter Ausflug in die Hülle kann leider nicht so überzeugen, wie der Vorgänger Tagebuch aus der Hülle, vermag aber dennoch den Leser geschickt in eine apokalyptische, dystopische Welt entführen, die sehr bildlich dargestellt wird. 2014 Wolfgang Brunner für Buchwelten

Kurzbeschreibung Eine hüllische Tour de Force! Splitterfasernackt und in Stein eingemauert erwacht eine junge Frau nach Hunderten Jahren Gefangenschaft in einem Gewölbe der Hülle. Vee ahnt noch nicht, dass ihr im ewigen Kampf

zwischen Gut und Bse eine entscheidende Rolle zufllt. In der gnadenlosen Auseinandersetzung zwischen Engeln, Verdammten und den monstrsen Dmonen des Totenreichs steht ihr lediglich ein vorlautes, sprechendes Knochengewehr zur Seite. Schnell stellt sie fest, dass dieses postapokalyptische Cyber-Inferno mit der Hlle, wie man sie kennt, wenig zu tun hat. Viele Bewohner driften apathisch durch ein Datennetz, andere ernhren sich von Unglubigen, entfachen einen endlosen Kreislauf aus Tod und Wiederauferstehung oder zeigen der Bibel auf andere Weise den Mittelfinger. Vee zieht aus, um der Wahrheit auf den Grund zu gehen. Warum hat sich der Hades in ein seltsames Konstrukt mit 200 Ebenen verwandelt? Und welche Wahrheit wartet im oberen Stockwerk der Hlle auf sie? Der Hieronymus Bosch des Horrors landet nach Tagebuch aus der Hlle seinen nchsten Volltreffer! F. Paul Wilson: Falls ein Ort wie die Hlle existiert, dann haben die Dmonen dort fr Jeffrey Thomas ein Zimmer gemietet. TheDeepening.com: Der Untergang der Hlle ist ein beeindruckendes Beispiel, was menschliche Fantasie leisten kann. Jeff VanderMeer: Jeffrey Thomas' Visionen der Hlle sind fesselnder und auf grausame Weise schner als alles, was bisher zu diesem Thema zu Papier gebracht wurde. Pressestimmen Falls ein Ort wie die Hlle existiert, dann haben die Dmonen dort fr Jeffrey Thomas ein Zimmer gemietet. (F. Paul Wilson) Der Untergang der Hlle ist ein beeindruckendes Beispiel, was menschliche Fantasie leisten kann. (TheDeepening.com) Jeffrey Thomas' Visionen der Hlle sind fesselnder und auf grausame Weise schner als alles, was bisher zu diesem Thema zu Papier gebracht wurde. (Jeff VanderMeer) Kurzbeschreibung Eine hllische Tour de Force! Splitterfasernackt und in Stein eingemauert erwacht eine junge Frau nach Hunderten Jahren Gefangenschaft in einem Gewlbe der Hlle. Vee ahnt noch nicht, dass ihr im ewigen Kampf zwischen Gut und Bse eine entscheidende Rolle zufllt. In der gnadenlosen Auseinandersetzung zwischen Engeln, Verdammten und den monstrsen Dmonen des Totenreichs steht ihr lediglich ein vorlautes, sprechendes Knochengewehr zur Seite. Schnell stellt sie fest, dass dieses postapokalyptische Cyber-Inferno mit der Hlle, wie man sie kennt, wenig zu tun hat. Viele Bewohner driften apathisch durch ein Datennetz, andere ernhren sich von Unglubigen, entfachen einen endlosen Kreislauf aus Tod und Wiederauferstehung oder zeigen der Bibel auf andere Weise den Mittelfinger. Vee zieht aus, um der Wahrheit auf den Grund zu gehen. Warum hat sich der Hades in ein seltsames Konstrukt mit 200 Ebenen verwandelt? Und welche Wahrheit wartet im oberen Stockwerk der Hlle auf sie? Der Hieronymus Bosch des Horrors landet nach Tagebuch aus der Hlle seinen nchsten Volltreffer! F. Paul Wilson: Falls ein Ort wie die Hlle existiert, dann haben die Dmonen dort fr Jeffrey Thomas ein Zimmer gemietet. TheDeepening.com: Der Untergang der Hlle ist ein beeindruckendes Beispiel, was menschliche Fantasie leisten kann. Jeff VanderMeer: Jeffrey Thomas' Visionen der Hlle sind fesselnder und auf grausame Weise schner als alles, was bisher zu diesem Thema zu Papier gebracht wurde.